

# Veränderungen und Ehrungen im Lehrerkollegium

**BAD SAULGAU (sz) - Mit über 720 Schülerinnen und Schülern begann das Störck-Gymnasium Bad Saulgau das neue Schuljahr 2002/03. Rund 60 Prozent der Schüler kommen von näher und weiter entfernten Umlandgemeinden.**

Im Lehrerkollegium gab es Änderungen: Dr. Kurt Hils und Rolf Kraus gingen in Pension, zwei verdiente Pädagogen, die das Gymnasium mit ihrem Wirken positiv geprägt haben. Oberstudiendirektor Josef Wilbs würdigte zum Abschied dankbar den Einsatz der beiden Lehrer sowohl für die Schüler als auch für die Schulerwaltung und das Lehrerkollegium. Dr. Hils hat über viele Jahre als Fachleiter vor allem die Fächer Latein und Geschichte betreut und bei vielen Abiturprüfungen, auch an anderen Schulen, mitgewirkt. Oberstudienrat Kraus war von 1972

bis 1983 Rektoratsassistent, wo er vor allem für die Organisation des Unterrichts verantwortlich war. Auch danach wirkte er bei der Erstellung des Stundenplanes mit. Elke Nellen wurde nach zweijährigem Wirken in Bad Saulgau auf eigenen Wunsch nach Nordrhein-Westfalen versetzt. Nina Pfeilkam nach nur einjähriger Tätigkeit am Störck-Gymnasium nach Künzelsau.

Neu ins Lehrerkollegium kamen: Bernd Bauer mit Erdkunde und Sport, Albert Herrmann mit Geschichte und Religion, Marc Fournier, bisher am Störck-Gymnasium als Referendar tätig, mit Französisch und Biologie. Hinzu kommen noch Claudia Mielert-Pundsack mit Chemie und Biologie, Christine Waldow mit Englisch und Biologie, Hans-Peter Neff mit Latein und Deutsch, als Studienreferendarin Dr. Dorothee Beckmann-Hueber mit katholischer Religion.

Oberstudienrat Jörg Schmid und Oberstudienrat Ekkehard Keil konnten mit großem Beifall und Dank ihrer Kollegen das 40-jährige Dienstjubiläum feiern. Beide Lehrer haben sich neben ihrer fundierten und soliden Unterrichtstätigkeit durch die häufige Organisation von Studienfahrten und Mitwirkung bei den Schüleraustauschen große Verdienste erworben und Anerkennung gefunden. Oberstudienrat Keil ist schon viele Jahre Vorsitzender des Personalrates, dessen vielfältige Arbeit vom Kollegium geschätzt wird.

## Neue Oberstufenreform

In der Jahrgangsstufe 12 begann jetzt die neue Oberstufenreform mit drei Kernfächern, Profulfach, Nebungsfach - diese werden vierstündig unterrichtet, dazu kommen die zwei-

stündigen Pflicht- und Wahlfächer.

Die Außenfassade der Schule wurde in den Ferien fertig renoviert, im Inneren sind jetzt die Geländer an den Treppenaufgängen durch Handläufe aus Edelstahl und Blechverkleidungen auf den modernen Sicherheitsstandard gebracht. Diese Arbeiten konnten durch Bemühungen des städtischen Bauamtes, vor allem durch den persönlichen Einsatz von H. Roth, mit dem Ende der Ferien abgeschlossen werden. Der Ausbau des neuen modernen Praktikumsraumes für die Naturwissenschaften wurde begonnen und kann bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Für die Klassen 9 und 11 findet wieder eine Berufsorientierungswoche statt. Der Austausch mit den französischen und englischen Partnerschulen in Chalais und Ingatstone wird auch in diesem Schuljahr stattfinden.